

# Inhalt

Einleitung .....	11
Zur Situierung von Studie und verfassender Person .....	18
Anknüpfungspunkte in der geschlechtsbezogenen Gewalt- und Jugendforschung .....	22
Geschlechtsbezogene Gewaltforschung .....	22
Jugendgewalt und Jungengewalt .....	25
Gewaltdistanz und Gewaltablehnung .....	30
Zusammenfassung .....	35
Überblick über die Struktur der Studie .....	36
1. Gegenstandstheoretische Bezüge .....	39
1.1 Männlichkeit(en) .....	40
1.1.1 Hegemoniale Männlichkeit .....	42
1.1.2 Der männliche Habitus und die männliche Herrschaft ..	52
1.1.3 Erweiterung der Perspektiven auf Männlichkeiten* und Gewalt(losigkeit) .....	56
1.2 Jugend und Subjektivierung .....	65
1.2.1 Adoleszenz als Phase des Übergangs .....	67
1.2.2 Vergeschlechtlichte Subjektivierung .....	74
1.3 Perspektiven auf gewalttäiges und nichtgewalttägliches Handeln .....	77
1.3.1 Verletzungsmacht, Verletzungsoffenheit und Normen der Anerkennung .....	78
1.3.2 Ethische Gewaltlosigkeit .....	80
1.3.3 Nichtgewalttätigkeit .....	83
1.4 Analyseleitende Fragen .....	84

2.	Die sind doch noch gut: Das Wiederverwenden von Daten .....	89
2.1	Die sekundäre Verwertung qualitativer Daten .....	89
2.2	Beschreibung der Datenerhebung .....	91
2.3	Herangehensweisen in der Sekundäranalyse .....	94
3.	Methodologie und methodisches Herangehen .....	101
3.1	Die wissenssoziologische Analyseperspektive .....	101
3.2	Die subjektivierungstheoretische Analyseperspektive .....	105
3.3	Die intersektionale Analyseperspektive .....	108
	Standortgebundenheit und Situiertheit des Wissens .....	113
3.4	Konkrete Schritte: Die dokumentarische Methode der Interpretation .....	115
4.	Empirische Rekonstruktionen .....	121
4.1	Beschreibung der Interviews .....	121
4.2	Portraits der Jugendlichen .....	124
	Danny .....	124
	Emil .....	125
	Jonas .....	126
	Lasse .....	126
	Linus .....	127
	Lukas .....	128
	Marc .....	129
	Ozan .....	130
4.3	Selbstpositionierungen, Zugehörigkeits- und Differenzerfahrungen .....	132
4.3.1	Lukas: »Im Gegensatz zu anderen Kindern seh ich das positiv« – Männlichkeitsdistanz und Bildungspassung ..	135
4.3.2	Marc: »Ich will nicht so werden wie er« – Ambivalente Positionierungskämpfe .....	144
4.3.3	Lasse: »Heute ist was völlig anderes« – Verhaltensbezogene Differenzerfahrungen in der Schule	154
4.3.4	Linus: »Die Meisten kloppen sich ja auch öfter und sowas mag ich nicht« – Körper- und heteronormativitätsbezogene Differenzerfahrungen ....	166

4.3.5 Jonas: »Auf jeden Fall hab ich keinen Fehler gemacht« – Der weitere Bildungsweg als Entscheidungsfall .....	172
4.3.6 Danny: »Frauenrassistisch, das höre ich oft« – Protestierende Zugehörigkeitsbearbeitung .....	183
4.3.7 Ozan: »Dass ich halt hier was bewege« – Doppelte (Nicht)Zugehörigkeits-erfahrungen .....	193
4.3.8 Emil: »Aufgewachsen bin ich ganz normal« – Umfassende Passungsverhältnisse in differenzierungsarmen Erfahrungsräumen .....	209
<b>4.4 Bewältigungsformen und Orientierungsrahmen im Umgang mit unterschiedlichen Gewaltwiderfahrnissen .....</b>	<b>215</b>
4.4.1 Rationalisierung .....	216
4.4.2 Ambivalenz .....	228
4.4.3 Akzeptanz .....	231
4.4.4 Wehrhaftigkeit .....	236
4.4.5 Diskussion .....	256
<b>4.5 Navigieren durch Topografien der Alltagsgewalt: Orientierungen zwischen Gewalttätigkeit und Nichtgewalttätigkeit .....</b>	<b>260</b>
4.5.1 Zwischen Gewaltablehnung und Selbstverteidigungen: Normative Orientierungen für das eigene Handeln .....	262
4.5.2 Zwischen Dysfunktionalität und Unversehrtheit: normative Orientierungsmuster für die eigene Nichtgewalt .....	265
4.5.3 Zwischen Zukunftsfähigkeit und Kontrollverlust: Generative und professionale Orientierungen auf Nichtgewalttätigkeit .....	269
4.5.4 Zwischen Schlichten und Drohen: Protektivistische Orientierungen auf Nichtgewalttätigkeit .....	276
4.5.5 Zwischen Kanalisierung und Optimierung: Gewaltregulierende Techniken des Selbst als normative Orientierungen .....	281
4.5.6 Zwischen ruhiger Oberfläche und Angriffsfläche: Provokationsvermeidende Handlungsorientierungen ...	288
4.5.7 Zwischen Beruhigung und Verständigung: Deeskalative Handlungsorientierungen .....	294

4.5.8 Zwischen schmeichelndem Spiegel und Dompteurin: Bezugnahmen auf Mädchen .....	304
4.5.9 Verdichtung und Diskussion der Ergebnisse .....	307
5. Theoretische Rückbindungen und Erweiterungen .....	313
5.1 Jungenhaftigkeit und Jungmännlichkeit .....	314
5.2 Nichtgewalttätige Praxen als Teil hegemonialer Jungmännlichkeiten .....	316
5.3 Widersprüchliche Anforderungen im adoleszenten Möglichkeitsraum .....	319
5.4 Schließende Zusammenfassung .....	322
Transkriptionszeichen .....	325
Literatur .....	327
Dank .....	357